
Zeitliche Entwicklung von Extremwasserständen in der südwestlichen Ostsee unter Berücksichtigung von vertikalen Landbewegungen auf die relativen Wasserstandänderungen

Akronym	AMSeL_Ostsee B
Projektlaufzeit	1.8.2015 - 31.7.2018
Unterprojekt	

Projekt

ID:da87ea34-3e1b-45e4-be65-1f9d03aca13c

Akronym:AMSeL_Ostsee B

Identifikator des übergeordneten Metadatensatzes:1ec6b31d-
e96d-484f-8abe-46fc24cfea09

Datum:2016-01-28T13:08:30.227+01:00

letzte Änderung:2016-05-01T07:02:18.610+02:00

Bezeichnung des Metadatenstandards:ISO 19115:2003 NOKIS-Projects-Profile

Version des Metadatenstandards:1.0

Projektleitung

Funktion:Partner

Name:Peter Fröhle

Organisation:TU HH

Telefonnummer:+49 (0)40 42878 3463

Telefaxnummer:+49 (0)40 428 78 2802

Adressangaben

Technische Universität Hamburg-Harburg, Institut für Wasserbau, Denickestraße 22
21073 Hamburg
Deutschland

Online-Information:www.tu-harburg.de/wb

Projektbeschreibung

Bibliografische Angaben

Titel: Zeitliche Entwicklung von Extremwasserständen in der südwestlichen Ostsee unter Berücksichtigung von vertikalen Landbewegungen auf die relativen Wasserstandänderungen (*Deutsch*)

Datumsangaben: 2015-06-01+02:00 (Erstellung)

Identifikator

Code: 41993b83-9aa6-4fa2-bf0e-7ab8b93dd418

Kurzbeschreibung: Die Einordnung des vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Meeresspiegelverlaufs ist für die nachhaltige und sichere Nutzung der Küstenregionen von Nord- und Ostsee von höchster Wichtigkeit. Vor diesem Hintergrund ist es insbesondere der mittlere Meeresspiegel (englisch: Mean Sea Level (MSL)) von besonderem Interesse, der sich als Basisgröße zur Beurteilung von Klimaszenarien und als Grundlage für die Risikobewertung darstellt. Weiterhin ist er die Grundlage für weitergehende wasserwirtschaftliche und küsteningenieurtechnische Fragestellungen und Bemessungen sowie der zukünftigen strategischen Ausrichtung des integrierten Küstenzonenmanagements. Ziel des Vorhabens AMSeL Ostsee ist daher die Analyse von hochaufgelösten Wasserstandsaufzeichnungen an mehreren Standorten entlang der südlichen und südwestlichen Ostseeküste. Auf der Grundlage von konsistenten Stichproben für Wasserstandganglinien aus (verfügbaren) Messdaten (Pegeldaten, Satellitendaten, GPS) wird die räumliche und zeitliche Verteilung des MSL ermittelt. Hierzu werden statistische Verfahren zur Mittelwertbildung von Daten herangezogen und auf die Messdaten angewendet. Insbesondere soll der detaillierte Verlauf und Trend (linear und nicht-linear) des MSL ausgewertet werden. (*Deutsch*)

Bearbeitungsstatus: kontinuierliche Aktualisierung

Kontakt für die Ressource

Funktion: Projektleitung

Name: Jürgen Jensen

Organisation: Uni Siegen, FB10

Telefonnummer: +49 (0)271 740 2172

Telefaxnummer: +49 (0)271 740 2722

Adressangaben

Universität Siegen, Forschungsinstitut Wasser und Umwelt, Abteilung Wasserbau und Hydromechanik, Paul-Bonatz-Str. 9-11

57076 Siegen

Deutschland

Online-Information: <http://www.uni-siegen.de/fb10/>

Schlüsselwörter

Schlüsselwort: Ostsee (*Deutsch*)

Schlüsselworttyp: Thema
Schlüsselwort: MSL (<i>Englisch</i>) Schlüsselworttyp: Thema
Schlüsselwort: Wasserstandsverlauf (<i>Deutsch</i>) Schlüsselworttyp: Thema
Schlüsselwort: Extremwasserstand (<i>Deutsch</i>) Schlüsselworttyp: Thema
Ressourceneinschränkungen
<i>Anwendungseinschränkungen</i>
Einschränkungen: dummy constraint for validity
<i>Rechtliche Einschränkungen</i>
Zugriffseinschränkungen: andere Einschränkungen
Sprache: Deutsch Thematik: Meere
Ausdehnung
<i>Bounding Box in WGS84</i>
Westliche Länge: 9.58 östliche Länge: 13.54 Südliche Breite: 53.20 Nördliche Breite: 55.31
<i>Zeitlich</i>
Zeitintervall
Anfang: 2015-08-01T02:00:00+02:00 Ende: 2018-07-31T02:00:00+02:00
Bewilligungsnummer
Bewilligungsnummer: 03KIS0115 Bewilligende Organisation: BMBF Fördersumme: 361.755
Bewilligungsnummer: 116 Bewilligende Organisation: KFKI